

---

# Schnittstelle Planung und Ausführung an historischen Gebäuden

---

Planende planen und Ausführende führen aus. Wo im Neubau eine klare Aufgabenteilung (mehr oder weniger) möglich ist, stößt man bei der Instandsetzung und Restaurierung historischer Gebäude hier schnell an die Grenzen. Was ist, wenn es sich trotz sorgfältiger Zustandserfassung herausstellt, dass mehr Deckenfüllungen einschließlich Stuckprofile zurückgebaut werden müssen als geplant? Was, wenn der Ausführungsbetrieb alternative Vorschläge zu einer Restaurierungsmaßnahme hat? Wie schreibt man Instandsetzungsmaßnahmen an Natursteinmauerwerk so aus, dass der Ausführungsbetrieb sie gut kalkulieren kann und das Risiko von Nachträgen sinkt?

Der Übergang von der Planungs- zur Ausführungsphase ist bei der Instandsetzung und Restaurierung von historischen Gebäuden keine Einbahnstraße, sondern permanente Kommunikation und Informationsaustausch in beide Richtungen. Wenn die Planenden wissen, wie die Ausführung funktioniert und die Ausführenden die Herangehensweise der Planenden kennen, wird diese Kommunikation wesentlich erleichtert.

In dem zweitägigen Seminar, das sich gleichermaßen an Vertreter/innen von Ausführungs- und Planungsbetrieben richtet, werden die Aufgaben, Verpflichtungen und Zuständigkeiten der Planenden und der Ausführenden besprochen.

Dabei soll ganz bewusst ein „Perspektivwechsel“ herbeigeführt werden. Abgerundet wird das Seminar durch Übungen zur Kalkulation und zur LV-Erstellung.

---

**Montag, 17.02. - Dienstag, 18.02.2025**

## Seminarinhalte

- Aufgaben, Verpflichtungen und Zuständigkeiten des Ausführungsbetriebes
- Aufgaben, Verpflichtungen und Zuständigkeiten des Planungsbüros
- LV-Erstellung aus Sicht der Planung
- LV-Erstellung aus Sicht des Ausführungsbetriebs
- Kalkulation von Arbeiten an historischen Holzkonstruktionen
- Workshop LV-Erstellung und Kalkulation



Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

---

*Pausen sind nicht ausgewiesen, werden aber zwischen den Vorträgen eingeschoben.*

---

## Referenten

Dipl.-Ing. Jürgen **Krieg**, Eichenzell  
Christoph **Lieding**, Restaurator im Zimmererhandwerk, Fulda  
Wolfgang **Koebbel**, M.A., Braunschweig  
Kay **Neuling**, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

---

## Seminargebühr

390,- Euro // 2 Tage //  
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

---

## Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



## Der ideale Ort zum Lernen

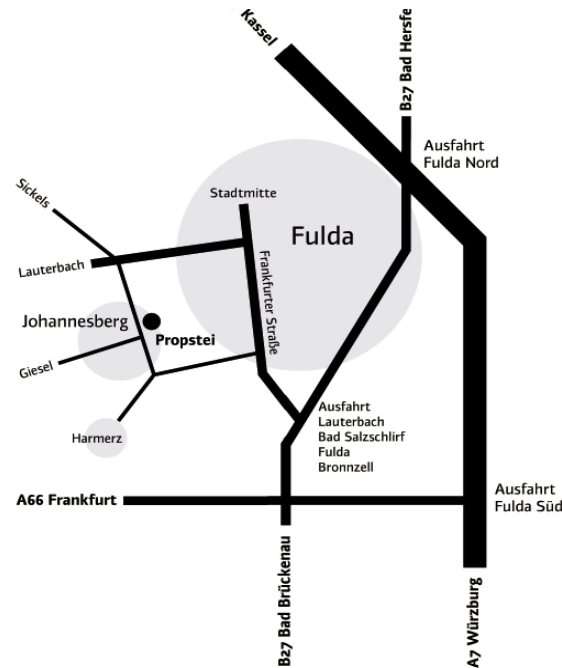
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Schnittstelle Planung und Ausführung an historischen Gebäuden

Montag, 17. Februar 2025 -  
Dienstag, 18. Februar 2025



Praxisseminar  
für Handwerker/innen aller Gewerke und  
Teilnehmer/innen aus Planungs- und  
Sachverständigenberufen